



Presseinformation – 674/9/2016

02.09.2016
Seite 1 von 2

Ministerin Steffens: App „Super Dad“ für junge Väter – Gesundheitsfürsorge per Smartphone

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter teilt mit:

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Informationen zu Schwangerschaft und sicheren Babyschlaf, aber auch, wie man mit möglichem Beziehungsstress nach der Geburt umgeht oder wo die Geburtsurkunde für das Neugeborene beantragt wird: Die neue App „Super Dad“ des Gesundheitsministeriums bietet praktische Hilfestellung vor und nach der Geburt des Kindes. „Wir wollen vor allem sehr junge Väter und werdende Väter dabei unterstützen, die Schwangerschaft aktiv zu begleiten und verantwortungsvolle Fürsorge für das Kind zu übernehmen. Die App ist ein guter Weg, Männer zu erreichen, die bestehende Angebote wie etwa Beratungsstellen nicht nutzen. Sie bündelt Informationen aus verschiedenen Fachgebieten, zum Beispiel aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, ist jederzeit verfügbar und ein passgenaues Angebot für die Zielgruppe“, erklärte Gesundheitsministerin Barbara Steffens.

Gerade sehr junge Männer empfinden neben Freude und Stolz oft auch Unsicherheit und Ängste, wenn sie Vater werden. Die App mit ihren Informationen soll ihnen helfen, in ihre Aufgaben hineinzuwachsen. „Super Dad“ begleitet durch die Schwangerschaft und die ersten Monate nach der Geburt, liefert Wissenswertes unter anderem zur Gesundheit der Schwangeren und des Ungeborenen und wie sich der Vater auf die Geburt vorbereiten kann. Zu weiterführenden Informationen und Ansprechpartnern in der Nähe, wie beispielsweise Beratungsstellen für Schwangere oder Hilfe bei Depressionen während der Schwangerschaft, wird direkt verlinkt. Außerdem gibt es Infos und Links zur Beantragung von Eltern- und Kindergeld oder welche Unterstützung die Eltern vom Jobcenter bekommen können.

Nach der Geburt steht der Umgang mit dem Neugeborenen im Mittelpunkt: Wie schläft das Baby sicher, was ist zu tun, wenn es unaufhörlich

schreit? Die App gibt auch Hinweise darauf, wie sich mit dem Baby möglicherweise die Partnerschaft mit der Mutter verändert und wie Männer mit solchen Herausforderungen umgehen können.

„Super Dad“ wurde im Rahmen der Landesinitiative „Gesundheit von Mutter und Kind“ entwickelt und vom Gesundheitsministerium NRW finanziert. Redaktionell betreut wird sie vom Landeszentrum Gesundheit NRW. „Die App liefert jungen Vätern einen einfachen und schnellen Zugang zu wichtigen Informationen. Sie können die App spielerisch nutzen – und haben dabei die Möglichkeit, jederzeit vertiefende Informationen abzurufen“, sagte Arndt Winterer, Direktor des Landeszentrums Gesundheit.

„Super Dad“ für Android-Geräte kann kostenlos unter folgendem Link im Google Play Store heruntergeladen werden:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.nrw.lzg.papa>

Anregungen zur App und Hinweise auf weitere Institutionen, die junge Väter unterstützen können und in der App aufgenommen werden sollten, nimmt die Redaktion unter superdad@lzg.nrw.de entgegen.

Weitere Informationen zur Landesinitiative „Gesundheit von Mutter und Kind“ unter

<http://www.praeventionskonzept.nrw.de/mutterukind/index.html>

Pressefotos in druckfähiger Auflösung stehen auf der Internetseite des Ministeriums unter folgendem Link zum Download bereit:

<http://www.mgepa.nrw.de/ministerium/presse/fotos/index.php>

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, Telefon 0211 8618-4246.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>